

AUVA-Kampagne über Handprävention – Nadelstichverletzungen – Erste Hilfe

Michael Nikl AUVA



Inhalt

- Statistik Handunfälle
- Druckwerke, Publikationen
 - □ Folder, Poster, Broschüren, Amputationskarte, etc.
 - "Erste Hilfe Hand" Erste-Hilfe-App für Handverletzungen
- Über das Projekt(ende) hinaus



STATISTIK HANDUNFÄLLE



Statistik

- Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) 2014: 93.394
 - Davon Handunfälle 2014: 38,703
- 41 % aller AU Handverletzungen 50 % bei Jugendlichen
- Männer häufiger betroffen als Frauen Verhältnis ~ 25:10
- Freizeit und Sport deutlich vor AU 3 x so viele Unfälle wie im Beruf
- Vorwiegend leichte Verletzungen

Krankenstandstage

Krankenstandstage 485.408

■ pro Unfall ~12,5 Tage

Die Hand: Der bei der Arbeit am meisten gefährdete Körperteil

Quellenhinweis: AUVA Abt. Statistik

Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) mit Handverletzungen 2014



Statistik

Anerkannte Arbeitsunfälle Körperregion Hand 2014: 38.703

Diagnoseschwere = hoch: 4.096 = 10,6 %

Traumatische Amputationen 421!

■ Diagnoseschwere = mittel: 2.655 = 6,9 %

Diagnoseschwere = niedrig: 31.952 = 82,5 %

Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) 2014, AUVA Erwerbstätige, Körperregion = Hand, Diagnoseschwere = hoch

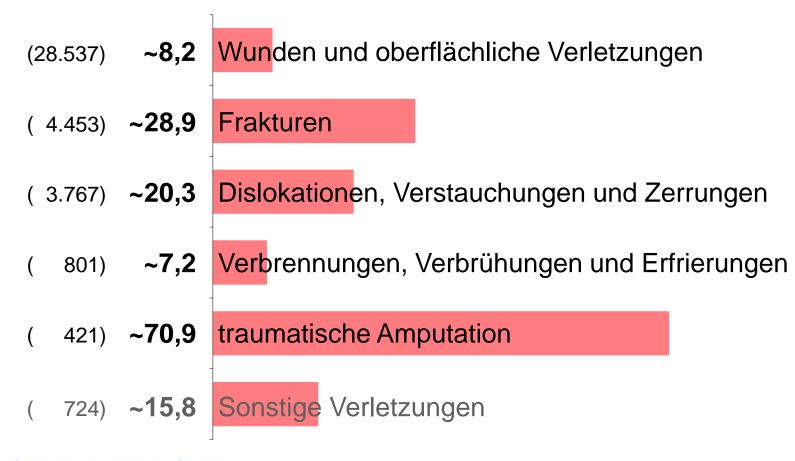
	ein Finger	Hand (Mittelhand)	Handgelenk	mehrere Finger	Daumen	Daumen und Finger	Hand
Frakturen	2.083	817	289	206	7	8	3.410
Traumatische Amputationen (Verlust von Körperteilen)	284	4	ı	60	64	9	421
Andere Spezifische Verletzungen a.n.g.	66	23	8	5	22	-	124
Wunden und oberflächliche Verletzungen	38	18	7	4	10	-	77
Dislokationen, Verstauchungen und Zerrungen	35	11	1	6	10	1	64
Alle Verletzungsarten	2.506	873	305	281	113	18	4.096

Quellenhinweis: AUVA Abt. Statistik

Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) mit Handverletzungen 2014



Krankenstand und Verletzungsart



Quellenhinweis: AUVA Abt. Statistik Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) mit Handverletzungen 2014



Körperregion: Hand

Anerkannte Arbeitsunfälle Körperregion Hand 2014: 38.703



(18.757)	48,6%	Ein Finger
(9.037)	23,3%	Mittelhand, Handwurzel
(6.906)	17,8%	Daumen
(2.108)	5,4%	Handgelenk
(1.672)	4,3%	Mehrere Finger
(223)	0,6%	Daumen und Finger

Quellenhinweis: AUVA Abt. Statistik Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) mit Handverletzungen 2014



Nadelstichverletzung – Statistik Anerkannte Arbeitsunfälle, Nadelstichverletzungen 2014

Nach Jahren (Alle Nadelstichverletzungen: Hand, restlicher Körper)					
Jahr	2010	2011	2012	2013	2014
Alle Bundesländer Unfall	2.281	2.280	2.211	2.138	1.994

Nach Körperregion Hand un	d restlicher Körper					
Körperregion	Hand	restlicher Körper	Gesamt			
Alle Bundesländer Unfall	1.896	98	1.994			

Quellenhinweis: AUVA Abt. Statistik

Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) mit Handverletzungen 2014



Handverletzungen

Handverletzungen und ARBEITS-Tage pro Jahr

Verletzungen	Anzahl	Unfälle pro Arbeitstag (224 Tage)	pro Std.
Dg: niedrig + mittelschwer	34.607	~155	~20
Dg: schwer	4.096	~18	>2 (2,36)
Amputationsverletzung	421	~2	~1 alle 4 Std.
alle Handverletzungen	38.703	~ 173	~22

Quellenhinweis: AUVA Abt. Statistik

Anerkannte Arbeitsunfälle (ohne Wegunfälle) mit Handverletzungen 2014

Quellenhinweis: "Working time developments – 2013"

European Foundation for the Improvement of Living an Working Conditions

Wyattville Road, Loughlinstown, Dublin 18, Irland



DRUCKWERKE, PUBLIKATIONEN





Amputationskarte





Notruf wählen 144 · Untersuchung auf Begleitverletzungen

- Versorgung der Amputatverletzung
- · Erhalten der Amputate durch sachgerechte

Erste Hilfe-Maßnahmen

Stumpfversorgung:

- Blutstillung durch Anlage eines Druckverbandes und Hochlagerung des Stumpfes.
- Stumpf mit NaCl-getränkten Kompressen bedecken. • Blutende Gefäße NICHT abklemmen!
- · Keine Säuberung und Entfernung von Fremdkörpern vor Ort, um eine Verstärkung der Blutung und zusätzliche Läsionen zu vermeiden
- · Druckwirkung des Verbandes von distal nach proximal. Pflaster nur in Längsrichtung der Extremität verwenden, um Einschnürungen zu verhindern!



SICHERN: Amputat sichern Amputatversorgung:

- Sämtliche amputierten Gewebeteile erhalten! Amputat in eine Kompresse legen und in einem wasserdichten Plastikbeutel verpacken. Geeignet sind neben speziellen Replantatbeuteln auch festverschließbare, wasserdichte Plastik- und Gefrierbeutel. Wasserdichte Versorgung verhindert Gewebequellung!
- · Zum Transport den Amputatbeutel in einen zweiten Plastikbeutel mit Eiswasser geben (Verhältnis kaltes Wasser zu Eis = 1:1; Temperatur nicht unter +4°C).
- · Anfrieren des Amputats verhindern keine Kühlelemente, kein Trockeneis verwenden!



Broschüre "Erste Hilfe bei Handverletzungen"

NIKL



NIKL www.auva.at



"Erste Hilfe Hand" AUVA-App bei Handverletzungen



http://apps.auva.at/handverletzungen



AUVA-App "Erste Hilfe Hand" als Native App und Web App



"Erste Hilfe Hand" als Native App Download über

- Google Play Store
- Mac App Store

"Erste Hilfe Hand"
als Web-App
Download über
http://apps.auva.at/
handverletzungen

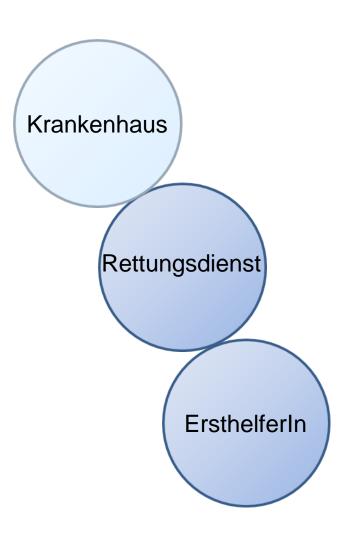


AUVA-App Ziele

- effiziente Erste Hilfe Leistung
- Optimierung der Rettungskette
- "Informations-App"
- Zusatznutzen



- Rettungsleitstelle auf Knopfdruck
- Angabe über Koordinaten / Straßenname (Ortungsdienst aktiviert)
- Zielbereiche
 - Arbeit + Freizeit
- Das "Erste Hilfe Hand"-App spricht verschiedene Sprachen
 - Deutsch, Englisch, Kroatisch, Slowenisch, Ungarisch





AUVA-App-Inhalte



Inhalte

- Handverletzungen
 - Allgemeine Maßnahmen
 - Spezielle Maßnahmen
 - Schockbekämpfung
 - Materialien (Verband, Pflaster, Wundauflage, etc.)
 - Verlinkungen
- Notrufnummern
 - aktivierter Notruf-Button
 144 auf Startseite
- Akuter Notfall Basismaßnahmen
- Daten, Informationen zum Projekt
- gesetzliche Bestimmungen
- ☐ Feedback-Möglichkeit über E-Mail (Impressum mobile-apps@auva.at)
- ÖGH



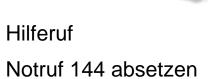
Basismaßnahmen

- Bewusstseinszustand prüfen
- Hilferuf
- Notruf absetzen (siehe Bild)
- Atemkontrolle
- Seitenlagerung
- Herzdruckmassage Beatmung bei Atem-Kreislauf-Stillstand

Basismaßnahmen:

Bewusstseinszustand:
Patientin/Patienten laut ansprechen,
bei Nichtansprechbarkeit
Schmerzreiz setzen.
Falls keine Reaktion und Atmung
vorhanden, Lagerung in stabiler

Seitenlage.





Handverletzungen

- Wunden
 - Schnittverletzung
 - Rissquetschwunde
 - Stichverletzungen
 - Bissverletzung
 - Infektion / Eiterung
- Verbrennung
 - Verbrennungsgrad I III
- Erfrierung
 - □ Erfrierungsgrad I III







- Verätzung
- Verrenkung
- Verstauchung
- Knochenbruch
 - offener Bruch
 - geschlossener Bruch
- Amputation
- Nadelstichverletzung





Allgemeine Maßnahmen

- Einmalhandschuhe tragen
- Reinigung
- Desinfektion
- Verletzte/Verletzten auffordern mit Wundauflage fest auf Wunde zu drücken.
- verletzten Körperteil hochlagern
- ggfs. Druckverband anlegen
- Tetanus-Impfschutz! Liegt die letzte Impfung mehr als 10 Jahre zurück ist eine Auffrischung unbedingt erforderlich

Spezielle Maßnahmen

- (Bissverletzung, Infektion / Eiterung, Knochenbruch (offen, geschlossen)
- Schockbekämpfung







Materialien

Materialien

- Verbände
- Pflaster
- sterile Wundauflagen



"No-Gos"

"No-Gos"

- spez. Manipulationen
- "Hausmittel"







AUVA-App "Erste Hilfe bei Handverletzungen"

http://apps.auva.at/handverletzungen





Handverletzungen

ALLE 3 Minuten 1 Hand-Arbeitsunfall JEDEN ARBEITSTAG 2 Amputationsverletzung



ÜBER DAS PROJEKT(ENDE) HINAUS



Prävention von Handverletzungen Über das Projekt(ende) hinaus

- Optimierung der Rettungskette
- EH-Kurse: Ergänzung Thema Amputationsverletzung
- Weiterführende Zusammenarbeit Präventionsexperten und Handchirurgen
- Spezialseminare zu Prävention von Handverletzungen
- Thema Handverletzungen aktuell halten



Wien, 24. November 2015

Hände gut, alles gut

Eine Kampagne der AUVA zur Vermeidung von Handverletzungen

Abschlussveranstaltung



Eine Initiative der AUVA für mehr Sicherheit und Gesundheit.

www.haendegut-allesgut.at

